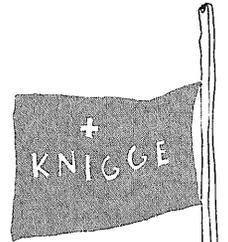


CHRISTOPH STOKAR

Der Schweizer Knigge

Was gilt heute?



Beobachter
edition

Inhaltsverzeichnis

Ist dieses Buch vielleicht nichts für Sie?..... 11

1 Typisch Schweiz..... 15

Wie anders ist anders? 16

Sonderfall und Willensnation..... 16

Warum ein Schweizer Knigge? 17

Hiesige Besonderheiten 19

Vielfalt in der Einheit..... 19

Die Schweizer haben gelernt, mit Widersprüchen zu leben 20

Den Konsens stellt die Schweiz über alles 21

Leben und leben lassen 22

2 Sollte, müsste, könnte – die Grundlagen..... 25

In Stein gemeisselt? 26

Code, Kanal und Kontext – was Kommunikation ausmacht..... 27

Die Langzeitregeln: Triple A plus G 28

Vorbeugen und sich zurücklehnen..... 30

Gute Manieren 32

Die Begrüssung..... 32

Wer zuerst? Die richtige Reihenfolge..... 35

Vom Sie zum Du 38

Weitere Regeln für ein höfliches Miteinander 40

Gleichberechtigung – Weib, Frau oder Dame?..... 45

Hat der Kavalier alter Schule ausgedient? 45

Weder Macho noch Rüpel 48

Will sie das überhaupt? 49

3 Zu Hause und unterwegs – rücksichtsvoll im Alltag	53
Eheglück – für immer minus einen Tag?	54
Alltagstauglich verliebt	54
Die zehn Gebote für ihn	55
Die zehn Gebote für sie	59
Ausserhalb der eigenen 50 Quadratmeter Glückseligkeit	62
Vom Grüßen	63
Öffentlich verkehrt	64
Die Zivilcourage	66
Begegnungen mit Behinderten	68
Die lieben Nachbarn	70
Alltagssituationen unter der Knigge-Lupe	71
Zur Hochkultur	73
«Bitte nicht stören» – unterwegs zu Hause	74
Gern gesehener Hotelgast	74
Trinkgelder in Hotel, Restaurant und anderswo	75
Letzter Abschied – Verhalten im Trauerfall	78
Organisatorisches	78
Die Todesanzeige	79
Trauerfeier organisieren	81
Nach der Beerdigung	82
4 Sitte zu Tisch – Messer, Gabel & Co.	85
Die Dinge klären sich – irgendwann	86
Besserer – früher und heute	86
Das Gedeck	88
Von aussen nach innen: Wegweiser für Gäste	89
Alles am richtigen Platz?	90
In guten Händen: das Besteck und die Serviette	91
Wohl bekomms – die Gläser	96

Die Spezialfälle	98
Haltung bei Tisch	98
Vom Umgang mit Brot	100
Finger, Messer, Gabel oder was?	100
Fisch und Meeresgetier	104
Immer lächeln – mit Stäbchen essen	107

Wein-Lese: vom Glück im Glas	109
Genuss statt Verdross	109
Mit allen Sinnen	110
Oft gefragt	113

5 Tannigi Hose – trotzdem gut angezogen 119

Tuchföhlung aufgenommen	120
Muss es denn immer Anzug oder Kostüm sein?	121
Nur eine vermeintliche Liebesaffäre: Männer und Jeans	123

Im Geschäftsalltag – ganz (Business-)Frau	124
Das Kostüm und der Hosenanzug	124
Die Bluse und das Shirt	126
Schuhe und Strümpfe	127
Schmuck und Accessoires	128
Das Make-up und die Frisur	129

Im Geschäftsalltag – die Herren der (Geld-)Schöpfung	130
Der Anzug	130
Das Hemd	135
Die Krawatte	136
Socken, Gürtel, Uhr – die Accessoires	137
Die Schuhe	137
Haariges und Anrühiges	139

Sie und er am grossen Anlass – festliche Kleidung	140
Die Frau	140
Der Mann	141
Was darf man sich trauen, wenn getraut wird?	142

Die gängigen Dresscodes	143
Dresscodes fürs Bewerbungsgespräch	144
6 U.A.w.g. – eingeladen	149
Höflich im Vorfeld	150
(Über-)Pünktlichkeit	150
Gastgeschenke	151
Lasst Blumen sprechen?	153
Small Talk – der Eisbrecher	155
Themen und Techniken	155
Elegant aussteigen	157
Plaudern in der Tischrunde	159
Als Gast bei Tisch	161
Ups! – Missgeschicke gekonnt umschiffen	162
Von Abneigungen und Allergien	164
Eine Tischrede halten	165
Abschied und Dankeschön	167
F-erabschieden	167
Am anderen Tag	167
7 Darf ich vorstellen? Perfekte Gastgeber	171
Vor dem Anlass	172
Die Einladung	172
Die Vorbereitungen	173
Die Sitzordnung	174
Gäste zu Hause empfangen	180
Schön, seid ihr da!	180
Es ist angerichtet – das Essen	182
... und auf Wiedersehen	185
Wo es keine Fräuleins mehr gibt – im Restaurant	186
Souveräner Auftritt	186